

## Teilvorlass Brita Steinwendtner

### I. Rundfunkarbeiten

#### Materialien und Manuskripte sowie Typoskripte zu einzelnen Rundfunksendungen u.a.

Ergänzend zu den im digitalen Vorlass von Brita Steinwendtner befindlichen Tondokumenten der ORF-Sendungen existieren physische Ordner zu einzelnen Sendungen bzw. Themen, die v. a. eigene Notizen, vorbereitende Arbeiten und Manuskripte bzw. Typoskripte, aber auch Materialien (etwa zu einzelnen Autorinnen und Autoren) sowie Aufzeichnungen von Gesprächen mit Autorinnen und Autoren enthalten.

Es handelt sich dabei um folgende Bestände:

#### 6 Ordner „Salzburger Literaturszene“:

- „Salzburger Literaturszene“ 1980
- „Salzburger Literaturszene“ 1981-1982
- „Salzburger Literaturszene“ 1983-1985
- „Salzburger Literaturszene“ 1986-1989
- „Salzburger Literaturszene“ 1990-1991
- „Salzburger Literaturszene“ 1992-1994

#### 3 Ordner Kulturmagazin „Papageno“:

- Kulturmagazin „Papageno“ 1994/1995
- Kulturmagazin „Papageno“ 1996
- Kulturmagazin „Papageno“ 1997-2001

#### 1 Ordner „Salzburger Straßennamen“

(Sendungs-Reihe über Dichter, die Salzburger Straßen ihre Namen gaben)

#### 2 Ordner „Salzburger Festspiele“ / „Dichter zu Gast“

(Interviews, Szenen, Lesungen – Dichter zu Gast: Hans Magnus Enzensberger, Christoph Ransmayr, Imre Kertész, Péter Nádas, Péter Esterházy)

#### 3 Ordner „Themen / Sammelsendungen“

- Ordner 1, enth.: 50 Jahre „Du holde Kunst“, 30 Jahre Literarischer Sommer im ORF-Studio Salzburg, 25 Jahre Literatur- und Hörspielstudio Salzburg, „Der Vater der ‚Holden Kunst‘ Eligius Scheibl, „Holde Kunst“ allgemein, Festspiele 1982, Literarischer Sommer 1988, 1991, 1992, 1993, 1995, 2001, Salzburger Straßentheater, „Von des Mimen Größe“, „Literatur am Rande der Festspiele“, „Faust-Symposium“ 10./11.12.1987 von Walter Weiss und Albrecht Schöne, „Gewalt in verbergendem Gewand“ April 1986, „Knecht und Magd – oder vom Unheil der Lust – Texte gegen das Klischee der Liebe am Land“, „Salzburger Biedermeier 1990“ / Straßentheater, Vergangenheitsbewältigung

- Ordner 2, enth.: „Salzburger Asylstadt“, „Hereinbrechende Ränder“ / Literatur aus Litauen, Böhmen, Ungarn, Pannonien und Slowenien, „Ich habe das Land umher durchzogen. Schreiben im Verborgenen“, „Ferne Länder – nahe Welt“, „Flucht und Geborgenheit“, „Salzburger Berge in der Literatur“, „Wald und Wiese, Hain und Flur“, „Ostern anderswo“ 1995, „Ostern anderswo“ 1998, „Der Heilige Geist und der Geistesblitz“ – Pfingsten 1997, 40 Jahre Residenz Verlag / Interview Wolfgang Schaffler, „Schnee, Winter, Eis“, „Weihnachtserinnerungen von Catarina Carsten und Lutz Besch, „Weihnachten in vergangener Zeit“ 1992, „Weihnachtserinnerungen Salzburger Autoren“

1996, „Weihnachtungswünsche Salzburger Autoren“ 1991, Features über Hitler/Obersalzberg, „Ceylon broken“, „Von den Wassern des strahlenden Landes“ / Sri Lanka, „Zwischen Buddha und Barracuda; Die Wanderfischer Sri Lankas“, 250 Jahre Schloß Leopoldskron)

- Ordner 3, enth.: Literatur und Nationalsozialismus, einzelne Materialien zu den Rauriser Literaturtagen und „Gespräch über Kindheit“

## 2 Schuber Ilse Aichinger Film

enth. hs. Notizen (Collegeblöcke), Ts. zu Rundfunksendungen und Film (u. a. Treatment zum Film „Schreiben ist Sterben Lernen. Portrait Ilse Aichinger zum 70. Geburtstag“), Ztg.-Ausschnitte, Kopien von Aufsätzen, s/w-Fotos Ilse Aichinger und Familie, Materialien, Korrespondenzen mit ORF und anderen Rundfunkanstalten

## 2 Schuber Rudolf Bayr

enth.: Ztg.-Ausschnitte von und über Rudolf Bayr, Kopien von Aufsätzen, Materialien, Kopien / Auszüge von Texten Rudolf Bayrs, Korrespondenzen u.a. mit ORF und Friedrich Harrer (Nachlass-Verwalter R. Bayr), hs. Notizen und Ts. auch zu Rundfunkarbeiten zu R. Bayr, Druckfahnen mit hs. Anm. zum Buch „Ich habe nichts als mich. Auswahl aus dem Werk“ (hg. von Brita Steinwendtner)

## 1 Schuber Creeley, David Vogel, Erhart Kästner, Jakob Haringer

enth. Mappe „David Vogel“ mit Materialien, Kopien zu David Vogel und Ts. zu Moderationen bzw. Einführungen zum Buch „Eine Ehe in Wien“, Mappe Robert Creeley mit Notizen, Materialien zu Robert Creeley und Ts. „Portrait eines Unkonventionellen“ für Sendung „Tonspuren“, Ts. für Sendung „Pisana“ von Ippolito Nievo / Hörspiel, Ts. für Sendung „Ich möchte beinahe sagen, daß alles unsere Leidenschaften Vermutungen sind...“ zu Robert Musil („Welt der Literatur“, 28.5.1985), Ts. für Sendung Erhart Kästner „Ölberge – Weinberge“, 9.8.1985, Ts.-Kopie für Sendung „... aber ein stolzer Bettler“ Portrait Engel-Janosi, 8.1.1987, Ts.-Kopie für Sendung „Von Moos und Minne“ / „Welt der Literatur“

## 1 Schuber Dürrenmatt, Eberl, Rendl, Waggerl

enth. Notizen und Ts. „Die Menschen brauchen einen eisernen Käfig. Portrait des Literaturplaneten Friedrich Dürrenmatt“ in „Tonspuren“ 25.12.1988, Mappe „Landgrebe“ mit Notizen, Kopien, Ztg.-Ausschnitten, Ts.-Kopien von Texten von und zu Landgrebe, Material und Kopien zu Georg Eberl, Mappe „Georg Rendl“ mit Kopien zu Rendl, Notizen und Ts. zu Radiosendungen, Mappe mit Ts. von Texten von Lutz Besch über Karl-Hienrich Waggerl, Notizen, Materialien und Kopien zu Karl-Heinrich Waggerl und Notizen zum Beitrag zum 10. Todestag („Ein Mensch wie ich“),

## 1 Ordner „Jandl Film“

enth. Notizbuch mit hs. Notizen, einzelne Notizen, Ts. Treatment „Jandl buchstabiert Wien“, Kopien und Materialien, Diskette mit Fotos

## 1 Ordner „Meinrad“

enth. Notizen und Ts. „Da setz ich meinen Hobel an... Josef Meinrad zum 80. Geburtstag“ (Sendung ORF, Ö 2, 25.4.1993), Ts. „Ein Oberschlesier in Wagrain. Lutz Besch zum 75. Geburtstag“ (Sendung ORF, Ö 2, 7.3.1993), Ts. Lutz Besch „Ich bin ein ewig Gestriger“, Kopien und Material über Lutz Besch

## 1 Ordner „TV“

enth. Notizen und Ts. zu einzelnen Filmen und Filmideen („Schreiben und Gehen / Unterwegs zu den

Worten“, „Kunststücke. Hab nur mehr ein bitteres Lachen. Ein Salut für H. C. Artmann“, Ilse Aichinger-Film, „Bleib in den Dingen. Peter Handkes Salzburg-Bild“, „Heimat / Vaterland“, einzelne Ztg.-Ausschnitte und Kopien

#### 1 Ordner „Waggerl Film“

enth. hs. Notizen (Collegeblöcke), mehrere Ts.- Fassungen Drehbuch „Ich selber bin in Schwärze aufgegangen. Karl Heinrich Waggerl zum 100. Geburtstag“, Ztg.-Ausschnitte, Materialien, Korrespondenzen mit ORF und anderen Rundfunkanstalten

#### 1 Schuber Karl Heinrich Waggerl

enth. hs. Notizen (Collegeblöcke) und Ts. zu Rundfunksendungen und Film, Ts. Drehbuch zum Film „Ich selber bin in Schwärze aufgegangen. Karl Heinrich Waggerl zum 100. Geburtstag“, Ztg.-Ausschnitte, Kopien von Aufsätzen und Fotos, Materialien, Korrespondenzen mit ORF und anderen Rundfunkanstalten

#### 1 Mappe

enth. Materialien zu „Ex libris Hans Weichselbaum / Georg Trakl“, „Leselampe“, Hans Magnus Enzensberger, George Saiko, Erich Landgrebe

#### 1 Mappe

Protokolle zur Sendereihe „Salzburger Literaturszene“ 1985-1996

#### 1 Schuber „Verschiedene Manuskripte“

enth. Mappe mit verschiedenen Korrespondenzen u.a. von Martin Amanshauser, Ts. zu Thomas Bubendorfer, Ts.-Kopie Ludwig Hartinger „Der Schattensäumer“, zwei Bücher von Liesl Ujvary („Das reine Gehirn“, „Neuro Zone“), eine CD von Liesl Ujvary „Sprache der Gene“, einzelne Briefe an ORF u.a., Ts.-Kopie Roland Reitmair „Ein Traum Mein Leben“, Ts.-Kopie Christian Fuchs „Die Zeit des Südens war vorbei“, Ts.-Kopie Daniela Ellmauer „Zeitlebens“, Umschlag Korrespondenzen von Peter Truschner, Umschlag Ts.-Kopie Gedichte Waltraud Holzer, Mappe Ts.-Kopie Heinz Drewniok „Hundeherz“, Mappe mit Notizen, Exposees und Ts. sowie Korrespondenzen zu einzelnen Filmen (u.a. Peter Turrini, „Treffpunkt Kultur“-Beiträge, „Bergsommer“, Ernst Jandl, Thomas Bubendorfer)

31 Ordner, enth. Notizen, Manuskripten und Typoskripten sowie einzelnen Briefen zu ausführlichen Rundfunk-Sendungen, Portraits, Kurzbeiträgen, Lesungen, Text-Ausschnitten, Veranstaltungen, Symposien, Buchrezensionen und Interviews mit bzw. über AutorInnen insbesondere mit Salzburg-Bezug sowie mit bzw. über deutschsprachige und fremdsprachige AutorInnen:

- A (zu Friedrich Achleitner, C. W. Aigner, Gerhard Amanshauer, Martin Amanshauser, Dietlind Antretter, „10 Jahre apple-stons“, „Auf fremden Höfen“, Christian Ludwig Attersee, Bernardo Atxaga)

- Ilse Aichinger (2 Ordner)

- H. C. Artmann (2 Ordner)

- Rudolf Bayr

- Thomas Bernhard

- B1 (zu „Auf Schimmelreiters Spuren“ / Nils Bachèr [Enkel von Theodor Storm], Gottfried Bachl, Ingeborg Bachmann, Hermann Bahr / Hermann-Bahr-Promenade [Salzburger Straßennamen], „Balladen“, Jurek Becker, John Berger, Lutz Besch, Peter Bichsel, Erna Blaas, Max Blauelich, Peter Blaikner, Fawzi Boubia, Klaus Maria Brandauer, Alois Brandstetter, „Literatur aus Brasilien“, Bert Brecht, Franz Braumann, Dorothea Bruck, Thomas Bubendorfer)

- B2 (zu Bücherverbrennung in Salzburg 1938, Frankfurter Buchmesse 1995, Buchwoche 1996 mit Erwin Einzinger, „Radio nach Tisch / Bücher für den Weihnachtstisch“ am 13.12.1990, „Das Weihnachtshausbuch der Germanisten“ am 15.12.1991, „Weihnachtsbuchtips“ am 8.12.1996, Buchwoche 2000 mit Josef Haslinger, Peter Blaikner, Werner Thuswaldner und Elisabeth Reichart, „Weihnachtsbücher 2000“, „Bücher für den Weihnachtstisch“ am 30.11.1993, „Koch- und Reisebücher“ Juli 2001, „Bücher für den Herbst“ mit Hildegard von Bingen, Peter Blaikner, Joachim Glaser, „Salzburg wörtlich / Bücher aus dem Residenzverlag“ am 8.5.1993, „Salzburg wörtlich / Salzburger Bücherherbst“ am 3.10.1992, „Frühjahrsprogramm der Salzburger Verlage“ am 4.3.2001, „Salzburg wörtlich / Das Frühjahrsprogramm des Salzburger Residenzverlags“ am 2.5.1992, Erhard Buschbeck, Christine Busta)

- C, D, E, F1 (zu Caterina Carsten, Peter Coreth, Robert Creeley, Gisela Corleis, Inger Christensen, Franz Josef Czernin, Enrico Danieli, , Michael Degen, Hans Deisinger, Aly Diallo, Drago Druskovic, Maguerite Duras, Friedrich Dürrenmatt, Clemens Eich, Armin Eidherr, Hans Eichhorn, Erwin Einzinger, Helmut Eisendle, Franz Ender, Friedrich Engel-Jánusi, Hans Magnus Enzensberger, Péter Esterházy, Franz Michael Felder, Gerold Foidl, „Was liest der Nachbar / Sepp Forcher“, Frankfurter Buchmesse 1995, Gerald Fratt / Christian Schacherreiter, „Literatur aus Salzburg / Freies Lesen Lungau“)

- F2 (zu Alexander Moritz Frey, Erich Fried, Heinz Friedrich, Barbara Frischmuth, Gerhard Fritsch-Preis - 1988 an Susanne Röckel, Werner Fritsch, Christian Fuchs, Franz Fühmann)

- Johannes Freumbichler, Eleonore Frey

- G (zu William H. Gass, „Gasthaus – Hinterzimmer - Schanigarten“, „Gästebuch-Rückblick Dezember 1984“, Karl-Markus Gauß, „Salzburg wörtlich / Gegenverkehr ohne Führerschein“, „Gästebuch/ Reste“, „Geborgenheit und Flucht“ / Felix Mitterer, Erwin Gimmelsberger, Reinhard Goering [enth. auch Ts.-Kopie „Johanna Schoenkopf. Schauspiel“ sowie Ts.-Kopie „Ludwig Graf von Erbach“], Durs Grünbein, Julia Gschnitzer, Norbert Gstrein)

- H (zu Wolf Haas, Erich Hackl, Christine Haidegger, Eberhard Haidegger, Roswitha Hamadani, Klaus Händl, Jakob Haringer, Ludwig Hartinger, Peter Härtling, Josef Haslinger, „Was liest der Nachbar / Wilfried Haslauer“, Josef Haslinger, Marlen Haushofer, Heidemarie Hatheyer, Bodo Hell, Michael Heltau, Eduard C. Heinisch, Peter Henisch, Thomas Hettche, Dieter Hildebrandt, Wolfgang Hildesheimer, „Alles so von Hitler irgendwie halt / Feature über den Obersalzberg“, Fritz Hochwälder, Paul Hoffmann, Gert Hofmann, Josef Hofmann, Paul Hoffman, „Literatur aus Salzburg / Hofmannsthal und Tschechow“, Franz Hohler, „Faszination Hörspiel“, Ödön von Horváth, Rudolf Hradil, Jörg Hube, Thomas Hürlimann)

- Peter Handke

- Günter Herburger

- Wolfgang Hildesheimer

- I, J (zu „Innere Emigration / Karl Müller“, Franz Innerhofer, Christoph Janacs, Ernst Jandl, Drago Jančar, Gustav Januš, Elfriede Jelinek, Uwe Johnson, Junge Lyrik, Jochen Jung, Peter Stephan Jungk)

- K (zu Walter Kappacher, Dževad Karahasan, Erhart Kästner, Olivia Kegljevic, „Gottfried Keller am Mondsee und in St. Gilgen“, Elfriede Kern, Marie-Thérèse Kerschbaumer, Imre Kertész, Wulf Kirsten, Ruth Klüger, Roswitha Klaushofer und Christine Huber, Manfred Koch und Günther Nussbaumer, Wolfgang Koeppen, Michael Köhlmeier, Alfred Kolleritsch, „Hildemar Holl über Taxham / Was liest der Nachbar / Otto Konrad, Heimo Pfeifenberger“, Lew Kopelew, Michael Korth, Karl Kraus, Peter Kreiner, Peter Krön, „Was liest der Nachbar – Petra Kronberger“, „Was liest der Nachbar – Traudl und Hans Joachim Kulenkampff, Alfred Kubin, Günter Kunert, Reiner Kunze)

- L (zu Ludwig Laher, Erich Landgrebe, Hartmut Lange, Elke Lanzia, „Was liest der Nachbar – Hans Lechner“, Thomas Lehr, „Lektoren / Manuela Gappmayer, Michael Neugebauer Verlag“, Nikolaus Lenau [Straßennamen], „20 Jahre Salzburger Literaturforum Leselampe“, „25 Jahre Literatur- und Hörspielstudio Salzburg“, „Zur Situation der Literaturgruppen“, „Gründung Literaturarchiv“, Marco Lodoli)

- M1 (zu Dorothea Macheiner, „Was liest der Nachbar – Gunter Mackinger“, Claudio Magris, „Salzburg wörtlich - Thomas Manns Salzburger Freundeskreis“, Raimund Margreiter, „Was liest der Nachbar - Louise Martini“, Friederike Mayröcker, Josef Meinrad, „Was liest der Nachbar – Karl Merkatz“, Arthur Miller, Anna Mitgutsch, Christa Moog, Gerard Mortier, Johannes Graf von Moÿ, „Mozartbücher“, Herta Müller, Karl Müller, Leopold Müller, Ulrich Müller / „Kunst und Literatur um 1400“, Walter Müller)

- M2/N1 (zu Adolf Muschg, Robert Musil, Peter Nadás, Gundl Nagl, Nationalsozialismus, Pablo Neruda)

- N2 (u. a. zu Paul Nizon, Ippólito Nievo, Christine Nöstlinger, Novalis)

- O, P, Qu (zu Andreas Okopenko, Friedhelm Ortmann, Xavier Orville, „Ostern anderswo – Bodo Hell, Inger Christensen, Franz Josef Czernin“ 1998, „Ostern anderswo – Klaus Händl, Michael Köhlmeier, Werner Fritsch, Herta Müller“ 1995, George Ourth, Volkmar Parschalk, Barbara Passrugger, Trude Payer, Erica Pedretti, Hans Pfeiffenberger, Rosa Pock, Fritz Popp, Literaturzeitschrift „Projektil“, prolit, „Prager Winter“, Will Quadflieg)

- R (zu „Was liest der Nachbar – Helga Rabl-Stadler“, „Was liest der Nachbar – Othmar Raus“, Marcel Reich-Ranicki, Elisabeth Reichart, Richard Reichensperger, Georg Rendl, Residenz Verlag, Wolfgang Richter, Franz Ritter und Friedrich Fenzl zum Thema „Buddhismus in Österreich“, Kathrin Röggla, Peter Rosei, Jacob Ross / Ludwig Laher, Gerhard Roth, Patrick Roth)

- Christoph Ransmayr

- S (zu Hans Joachim Schädlich, Wolfgang Schaffler, Günter Schatzdorfer, Maximilian Schell, „Salzbrug wörtlich – Wolf von Schilgen“, Robert Schindel, Georg Schmid, Sigrid Schmid, Heinrich Schmidinger, Wolfgang Schneditz, Rolf Schneider Werner Schneyder, Albrecht Schöne, Ernst

Schönwiese, Julian Schutting, „Salzburger Schriftsteller blicken zurück“ vom 30.12.1989, Ernst Schröder, Oscar Fritz Schuh, „Schülerliteratur und Leben“ in Tamsweg, „Schüleraustausch mit Padua“, „Schulbüchereien“, „Autoren und Schüler vis à vis“, „Schüler in Mauterndorf“ / Erwin Einzinger / Günter Eichberger, Gudrun Seidenauer, William Shakespeare, Jan Skácel, Erich Wolfgang Skwara, Ingo Springenschmid, Marianne Sula, Arnold Stadler, Wilfried Steiner, Salzburger Straßentheater)

- George Saiko, Georg Trakl

- T, U, V, W1 (zu Pramot Talgeri, Dezsö Tandori, „Text und Textil“, Albrecht Thausing, Klaus Theweleit, Anton Thuswaldner, Werner Thuswaldner, Jane Tilden, Michel Tournier, „Transamazonica“, Kasëm Trebeshina, Irma von Troll-Borostyáni, Peter Turrini, „Urheberrechtskongreß in Salzburg“, David Vogel, Karl Heinrich Waggerl, Werner Waldmann / Ärzte für die Dritte Welt, Christian Wallner, Martin Walser, Walther von der Vogelweide, Mario Wandruszka, Peter Waterhouse, Franz Weinzettl, Walter Weiss und Ernst Hanisch, „Was liest der Nachbar“, Wolfgang Wenger, Johann Weyringer)

- W2, Z (u. a. zu Urs Widmer, Juliane Windhager, Josef Winkler, Christa Wolf, Kurt Wölfflin, Hans Wollschläger, Paul Wühr, Herbert Zand, Thomas Zaunschirm, Gerhard Zemann, Karl Ziegler, O. P. Zier, Carl Zuckmayer, Stefan Zweig)

- Maria Zittrauer